

**Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen**

Stand: 01. Oktober 2009

**Terms and Conditions of Sale, Delivery and Payment**Status 1<sup>st</sup> of October 2009**§ 1 Geltungsbereich**

1. Allen Aufträgen und Liefergeschäften der KRONOSPAN GmbH Lampertswalde, Kronoflooring GmbH, Lampertswalde, KRONOSPAN GmbH, Sandebeck, Kronospan GmbH, Bischweier, SPRELA GmbH, Spremberg, und Kronochem GmbH, Lampertswalde (im Folgenden jedes vorstehende Unternehmen für sich allein auch „KRONOSPAN“ genannt) liegen ausschließlich die nachstehenden Bedingungen zugrunde, sofern nicht ausdrücklich anderweitig geregelt.
2. Spätestens mit Entgegennahme der Ware gelten diese Bedingungen als angenommen.
3. Ein Vertragsschluss aufgrund dieser Bedingungen begründet ihre Geltung für alle weiteren (Liefer-)Geschäfte mit dem Käufer, auch wenn KRONOSPAN sich in Zukunft nicht ausdrücklich auf sie beruft.
4. Abweichende Vereinbarungen, insbesondere widersprechende Geschäftsbedingungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung von KRONOSPAN und sind für jeden Einzelvertrag gesondert von KRONOSPAN zu bestätigen. Solche Bedingungen des Käufers verpflichten KRONOSPAN ansonsten weder im Ganzen noch im Hinblick auf einzelne Bestimmungen und auch dann nicht, wenn KRONOSPAN ihnen nicht ausdrücklich widerspricht.

**§ 2 Angebot und Vertragsschluss**

1. Die Angebote von KRONOSPAN sind unverbindlich in Bezug auf Preise und Lieferzeiten. Zeichnungen, Abbildungen und Maße, Gewichte oder sonstige Leistungsdaten sind nur verbindlich, wenn dies ausdrücklich schriftlich vereinbart wird.
2. Soweit der Käufer eine Bestellung aufgibt, gilt diese als bindendes Angebot. Als Verkäufer kann KRONOSPAN dieses Angebot innerhalb von 2 Wochen durch Zusendung einer Auftragsbestätigung annehmen.
3. Ein Kaufvertrag kommt erst durch schriftliche Auftragsbestätigung von KRONOSPAN zustande.

**§ 3 Preise und Zahlungsbedingungen**

1. Die Preise verstehen sich ab Lieferwerk, ausschließlich Verpackung, Fracht, Zoll, Einfuhr, Nebenabgaben, netto zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.
2. Sollten sich zwischen dem Vertragsschluss und der Lieferung die Rohstoffpreise, Löhne und/oder sonstige erkennbar sich auf die Preise auswirkende wirtschaftliche Verhältnisse zum Nachteil von KRONOSPAN ändern, ist KRONOSPAN berechtigt, eine diesen Veränderungen entsprechende Anpassung der Preise im Rahmen des für den Käufer Zumutbaren zu verlangen.
3. Die Rechnungen von KRONOSPAN sind nach Erhalt sofort fällig, sofern nicht anders vereinbart. Sämtliche Zahlungen sind in Euro zu leisten.
4. Der Zahlungsverzug ist mit dem Verlust aller eventuell durch KRONOSPAN gewährten Rabatte, Umsatz- und Frachtvergütungen sowie Stundungen verbunden (mit Ausnahme von Rabatten / Vergütungen, welche ausdrücklich als Ausgleich für die Übernahme der Gewährleistungs- und/oder Garantieverpflichtungen durch den Käufer vereinbart wurden).

Bei Zahlungsverzug des Käufers ist zudem KRONOSPAN berechtigt, alle oder einzelne noch offenstehende Forderungen von KRONOSPAN aus allen Geschäftsbeziehungen mit dem Käufer sofort fällig und zahlbar zu stellen.

5. Wechsel und Schecks werden nur erfüllungshalber hereingenommen und die Schuld wird erst durch vollständige Zahlung getilgt.

Falls Wechsel nicht innerhalb von 14 Kalendertagen nach der vereinbarten Frist begeben sind, kann KRONOSPAN eine sofortige Barzahlung verlangen.

KRONOSPAN übernimmt keinerlei Haftung für die richtige und rechtzeitige Vorlage und Protesterhebung in Bezug auf begebene Schecks oder Wechsel.

Diskontspesen (2% über dem von KRONOSPAN's Hausbank in Rechnung gestellten Diskontsatz, mindestens jedoch € 50) und alle mit der Einlösung der Wechsel- und Scheckbeträge entstehenden Kosten sind vom Käufer zu tragen.

Alle Forderungen von KRONOSPAN gegenüber dem Käufer werden unabhängig von der Laufzeit etwaiger hereingenommener und unter Vorbehalt gutgeschriebener Wechsel sofort fällig, wenn die Zahlungsbedingungen nicht eingehalten oder Umstände bekannt werden, die geeignet sind, die Kreditwürdigkeit des Käufers zu mindern.

6. Entstehen nach Vertragsabschluss begründete Zweifel an der Zahlungsfähigkeit oder Kreditwürdigkeit des Käufers oder werden solche bereits bei Vertragsabschluss vorhandenen Umstände erst später bekannt, so ist KRONOSPAN berechtigt, entweder Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung vor Lieferung zu verlangen, sowie eingeräumte Zahlungsziele zu widerrufen und die kreditierten Forderungen sofort fällig zu stellen.
7. KRONOSPAN ist trotz etwaiger anderslautender Bestimmungen des Käufers berechtigt, Zahlungen zunächst auf dessen ältere Schulden anzurechnen. KRONOSPAN wird den Käufer über die Art der erfolgten Verrechnung informieren. Sind bereits Kosten und Zinsen entstanden, so ist KRONOSPAN berechtigt, die Zahlung zunächst auf die Kosten, dann auf die Zinsen und zuletzt auf die Hauptleistung anzurechnen.
8. Der Käufer ist – auch wenn er Mängelrügen oder Gegenansprüche geltend macht – zur Aufrechnung, Zurückbehaltung oder Minderung nur berechtigt, wenn die Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt wurden oder unstreitig sind.

KRONOSPAN kann mit sämtlichen eigenen Forderungen und Forderungen der mit KRONOSPAN im Sinne von § 15 Aktiengesetz verbundenen Unternehmen gegen Forderungen des Käufers aufrechnen.

**§ 1 Scope of application**

1. All orders and delivery transactions of KRONOSPAN GmbH Lampertswalde, Kronoflooring GmbH, Lampertswalde, KRONOSPAN GmbH, Sandebeck, Kronospan GmbH, Bischweier, SPRELA GmbH, Spremberg, Kronochem GmbH, Lampertswalde (each company individually referred to before also referred to as „KRONOSPAN“) shall be exclusively subject to the following terms and conditions if not explicitly agreed otherwise.
2. At the latest upon receipt of the goods, said terms and conditions shall be deemed accepted.
3. Entering into a contract based on these terms and conditions substantiates the applicability thereof to all other delivery transactions with the Purchaser, even if KRONOSPAN does not make explicit reference thereto in future.
4. Arrangements in derogation thereof, in particular conflicting terms and conditions of business shall require our explicit written consent to become valid and have to be accepted separately for every individual contract. Such arrangements shall not be binding upon KRONOSPAN, even if KRONOSPAN fails to explicitly contradict them.

**§ 2 Offers and Conclusion of Contract**

1. Offers of KRONOSPAN shall not be binding as regards pricing and delivery times. Drawings, depictions, dimensions, weights or other performance data shall only be binding if explicitly agreed in writing.
2. When the Purchaser places an order, this shall be considered a binding offer on the part of the Purchaser. As Seller, KRONOSPAN may accept this offer within a period of 2 weeks by sending the Purchaser an order confirmation.
3. A Purchasing Agreement shall come into existence by written order confirmation of KRONOSPAN.

**§ 3 Prices and Payment Conditions**

1. The prices are ex-factory and do not include packaging, freight, customs, import duties, ancillary levies; they are net prices plus statutory value added tax.
2. In the event that during the period between conclusion of the contract and delivery the raw material prices, wages and/or other obvious circumstances impacting the prices, change to the disadvantage of KRONOSPAN, KRONOSPAN shall be entitled to adjust the prices corresponding to such changes in circumstances to the extent that such adjustment can be considered reasonable for the Purchaser.
3. Invoices of KRONOSPAN shall be paid upon receipt, if not agreed otherwise. All payments shall be exclusively effected in EURO.
4. If the Purchaser defaults with payment on due date, the Purchaser shall lose all claims to discounts, credit notes for sales volume and freight and deferrals of payment (apart from discounts / compensations that have been agreed expressly for the assumption of warranties and / or guarantees by the Purchaser).  
  
The default in making payment on due date shall also entitle KRONOSPAN to call for immediate payment of all or part of the other receivables from the business relationship with the Purchaser still outstanding.
5. Bills of exchange and checks are only accepted on account of performance and the debt shall only be cleared upon receipt of full payment.  
  
If bills of exchange are not negotiated within 14 calendar days after the term agreed upon, KRONOSPAN may demand immediate payment in cash.  
  
KRONOSPAN shall assume no liability for correct and timely presentation and protesting with regard to the negotiated check or bill of exchange.  
  
Discount charges (2 % above the discount rate charged by KRONOSPAN's bank, minimum € 50), and all expenditure and costs in connection with the honoring of bill of exchange and check amounts shall be borne by the Purchaser.

All receivables of KRONOSPAN shall become due for payment immediately irrespective of the term of any bill honored and conditionally credited, if the terms and conditions for payment are not complied with or circumstances become known that potentially reduce the credit standing of the Purchaser.

6. If, after the conclusion of a contract has been made, there are reasonable doubts as to the solvency or credit standing of the Purchaser or, if such circumstances are prevailing at the conclusion of the contract but became known at a later date, KRONOSPAN shall be entitled to demand advance payment or the posting of collateral prior to delivery, as well as to revoke payment terms granted and render all credited receivables immediately due for payment.
7. Despite conflicting determinations of the Purchaser, KRONOSPAN shall be entitled to initially offset payments against the older debts and shall notify the Purchaser of the nature of any offset. If costs and interest have already accrued, KRONOSPAN shall be entitled to have payment initially offset against the costs, then against the interest and finally against the main debt.
8. The Purchaser shall only be entitled to offset, hold back or reduce payment, even if defects have been notified or counterclaims asserted, if the counterclaims have been finally and conclusively established by a competent court of law or are undisputed.

KRONOSPAN may offset its claims as well as claims of associated companies of KRONOSPAN in the sense of § 15 German Joint Stock Corporation Act against claims of the Purchaser.

#### § 4 Lieferung und Lieferzeit

1. Lieferungen erfolgen ab Werk, wenn nicht anders einzelvertraglich vereinbart.
2. Die Versandart (sofern abweichend zu § 4 Abs.1) sowie Art, Weise und Umfang der Verpackung unterstehen dem pflichtgemäßen Ermessen von KRONOSPAN, sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart.
3. Vorgesehene Liefertermine werden in der Auftragsbestätigung genannt oder werden sonst schriftlich vereinbart und werden nach Möglichkeit eingehalten.

Wird ein vorgesehener Liefertermin um mehr als 2 Wochen überschritten, so ist der Käufer berechtigt, KRONOSPAN eine angemessene Nachlieferungsfrist zu setzen. Wenn innerhalb von 2 Wochen nach Ablauf der Nachfrist nicht geliefert wurde, hat der Käufer das Recht, vom Vertrag zurückzutreten. Der Rücktritt muss schriftlich erklärt werden. Das Rücktrittsrecht besteht nur, wenn KRONOSPAN die Nichteinhaltung der Nachlieferungsfrist zu vertreten hat und dem Käufer ein weiteres Festhalten an dem Vertrag nicht zumutbar ist.

4. Für die Dauer des Vorliegens von Umständen außerhalb der Kontrolle von KRONOSPAN (höhere Gewalt) wie Unmöglichkeit der Beschaffung von Rohstoffen und Transportmitteln, Betriebsstörungen, Streiks und Aussperrungen, Feuer- und Naturkatastrophen ist KRONOSPAN von der Verpflichtung zur Lieferung befreit. Vereinbarte Lieferfristen verlängern sich um die Zeitdauer des Vorliegens der Umstände höherer Gewalt. Der Käufer kann die Belieferung nach Beendigung der Umstände höherer Gewalt nur ablehnen, wenn ihm die Abnahme der Lieferung nach diesem Zeitablauf unzumutbar geworden ist.
5. KRONOSPAN ist zu Teillieferungen oder Teilleistungen berechtigt, wenn (i) die Teillieferung für den Käufer im Rahmen des vertraglichen Bestimmungszwecks verwendbar ist, (ii) die Lieferung der restlichen bestellten Ware sichergestellt ist und (iii) dem Käufer hierdurch kein erheblicher Mehraufwand oder zusätzliche Kosten entstehen (es sei denn, KRONOSPAN erklärt sich zur Übernahme dieser Kosten bereit).
6. Bei Abrufaufträgen verpflichtet sich der Käufer, die Ware zum in der Auftragsbestätigung bestimmten Fertigstellungstermin, bei Fehlen eines solchen die Ware spätestens jedoch 28 Kalendertage nach Mitteilung über die Fertigstellung zu übernehmen, andernfalls wird die Ware automatisch zugestellt und/ oder wird bei Abnahmeverweigerung auf Kosten des Käufers öffentlich eingelagert.

#### § 5 Gefahrübergang

1. Die Gefahr des zufälligen Untergangs geht in allen Fällen auf den Käufer über, sobald die Sendung an die den Transport ausführende Person übergeben worden ist oder zwecks Versendung KRONOSPAN's Lager verlassen hat. Dies gilt insbesondere auch bei "frachtfreier Lieferung".
2. Falls der Versand ohne Verschulden von KRONOSPAN nicht innerhalb der vereinbarten Lieferfrist durchgeführt werden kann, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs der Ware mit dem Zugang der Versandbereitschaftsanzeige auf den Käufer über.
3. Der Käufer ist verpflichtet, die Ware zum bestätigten Termin abzunehmen. Ansonsten ist KRONOSPAN berechtigt, übliche Lagerkosten zu berechnen.

#### § 6 Gewährleistung; Verjährungsfristen

1. Offensichtliche und bei ordnungsgemäßer Untersuchung erkennbare Mängel hat der Käufer unmittelbar nach dem Empfang der Ware schriftlich zu rügen. Mängel, die auch bei ordnungsgemäßer Untersuchung innerhalb dieser Frist nicht entdeckt werden konnten, sind KRONOSPAN unmittelbar nach Entdeckung anzuzeigen. Das Gleiche gilt für Beanstandungen wegen Falschlieferungen und Mengenabweichungen. Bei Versäumung der Rügefrist sind Gewährleistungsansprüche ausgeschlossen.
2. Der Käufer ist vor Be- und Verarbeitung der gelieferten Waren verpflichtet, diese auf ihre Eignung für seinen Verwendungszweck zu überprüfen, auch wenn vorher Warenproben geliefert wurden.
3. Geringfügige Abweichungen in den Dimensionen und Ausführungen berechtigen nicht zur Mängelrüge. Etwaige sich im Rahmen der dem Käufer bekannten einschlägigen Güterrichtlinien bewegend Abweichungen gelten als vertragsgemäß. Die Geltendmachung von Mängeln setzt voraus, dass die Minderung des Wertes als Folge der Mängel 4 % des Warenwertes übersteigt. Bei Bestellungen von Fixmaßplatten werden seitens des Käufers Stückzahlabweichungen bis zu 10 % als vertragsgemäß anerkannt.
4. Reklamationen können nur hinsichtlich von Waren berücksichtigt werden, die noch zur Inspektion und/oder Rücknahme zur Verfügung stehen.  
Voraussetzung für die Gewährleistungspflicht ist die Erfüllung der dem Käufer obliegenden Vertragsverpflichtungen, insbesondere der vereinbarten Zahlungsbedingungen. Ohne eine vorherige gegenseitige Verständigung darf keine Ware an KRONOSPAN zurückgesandt werden.
5. Für gemäß Ziffer 1 vorstehend rechtzeitig gerügte Mängel der gelieferten Ware kann der Käufer Lieferung einer neuen, mangelfreien Ware verlangen. Schlägt die Nacherfüllung fehl, so kann der Käufer den Kaufpreis mindern oder nach seiner Wahl vom Vertrag zurücktreten. Schadensersatzansprüche stehen dem Käufer lediglich im Rahmen von § 8 nachstehend zu.
6. Die Gewährleistungspflicht erlischt, wenn die gelieferte Ware verändert, bearbeitet oder unsachgemäß behandelt wurde.
7. KRONOSPAN haftet nicht für die Verschlechterung seiner melaminharzbeschichteten Produkte, wenn sie außerhalb der EU verwendet werden, es sei denn, der vorgesehene Verwendungszweck und das Land wurden KRONOSPAN vor dem Gebrauch bekannt gegeben und die Eignung des Materials für diesen Zweck wurde durch KRONOSPAN schriftlich zugesichert.

#### § 4 Delivery and Delivery Terms

1. Deliveries shall be affected ex works, unless otherwise agreed in an individual contract.
2. Delivery terms (if differing from Article 4 Paragraph 1) as well as form, modality and scope of packaging are in the sole discretion of KRONOSPAN, if not explicitly agreed otherwise.
3. Foreseen delivery dates shall be specified in the order confirmation or shall be agreed in written form and will be complied with to the extent possible.

If a delivery date is overstepped by more than two weeks, the Purchaser shall be entitled to set KRONOSPAN an adequate subsequent period of time for due delivery. If delivery shall not be made within two weeks from expiry of the subsequent period of time, the Purchaser shall be entitled to rescind the contract. The right of rescission of the contract needs to be declared in written form. The right of rescission of the contract shall not exist if KRONOSPAN has been unable to comply with the subsequent period of time set for delivery because of circumstances for which KRONOSPAN is not responsible and it is reasonable to expect from the Purchaser to adhere to the contract.

4. For the period of the existence of circumstances outside of the control of KRONOSPAN (Force Majeure), such as inability to provide raw materials and transportation means, stoppages in operations, strikes and lock-outs, fire and natural catastrophes, KRONOSPAN shall be discharged from its delivery obligation. Delivery deadlines agreed shall be extended by the period of the existence of the circumstances of Force Majeure. The Purchaser shall only have the right to reject the deliveries after the circumstances of Force Majeure have ended only if it is not reasonable to expect from the Purchaser to offtake the delivery after lapse of such time.
5. KRONOSPAN shall be entitled to effect partial deliveries and services, if (i) the partial delivery is usable for the Purchaser within the intended purpose of the contract, (ii) the delivery of the remainder of the ordered goods is secured and (iii) no substantial additional expenses occur for the Purchaser through this (unless KRONOSPAN agrees to take over these expenses).
6. In case of orders on call, the Purchaser promises to off-take the goods to the due-date determined in the order confirmation, in lack thereof at the latest 28 calendar days from notice of completion. Otherwise, the goods shall be automatically delivered and/or if refused, placed in public storage at the expense of the Purchaser.

#### § 5 Transfer of risk

1. The risk of accidental loss of the goods shall pass over to the Purchaser in all cases as soon as the consignment is handed over to the party effecting the transport or has left KRONOSPAN's warehouse for dispatch purposes. This shall in particular apply in the case of deliveries "freight prepaid".
2. If dispatch cannot be carried out within the agreed delivery period for reasons for which KRONOSPAN is not responsible, the risk of accidental loss of the goods shall pass over to the Purchaser upon its receipt of the notification of readiness for dispatch.
3. The Purchaser promises to offtake the goods on the agreed date, otherwise KRONOSPAN may charge customary warehousing costs.

#### § 6 Warranty; Period of Limitation

1. Obvious defects and defects noticeable upon proper inspection of the delivery shall be notified by the Purchaser in written form immediately upon receipt of the goods. Defects that could not be discovered within this period, even upon proper inspection, shall be notified to KRONOSPAN upon their discovery. The same applies to complaints because of wrong deliveries and discrepancies in quantities. If the period for notification is not observed, warranty claims shall be excluded.
2. The Purchaser shall be obliged prior to processing the delivered goods, to inspect them for their suitability for the purposes of use even if samples of goods have been supplied.
3. Minor discrepancies in dimensions and formats shall not entitle the Purchaser to raise complaints for defects. Potential discrepancies listed in the relevant quality guidelines known to the Purchaser are all in consistency with the contract. Complaining about defects requires that the reduction of the value resulting from the defects exceed 4% of the value of the goods. For orders of fixed dimension panels, discrepancies in piece numbers of up to 10% shall be recognized by the Purchaser as being in consistency with the contract.
4. Complaints may only be raised in respect of goods that are available for inspection or return.  
Precondition of warranty obligations is the fulfilling of the payment obligations of the Purchaser, in particular of the agreed Payment Terms. Without prior mutual agreement products may not be returned to KRONOSPAN.
5. For defects notified in time pursuant to no. 1 above, the Purchaser may request the delivery of new goods free from defects. If said delivery turns out to be unsuccessful, the Purchaser shall be entitled to reduce the purchasing price or at its choice to rescind the contract. There are no claims for compensatory damages, except as provided for in § 8 hereinafter.
6. The warranty obligation shall expire if the goods delivered are changed, processed or improperly handled.
7. KRONOSPAN shall not be liable for a deterioration of our melamine-resin-coated products if they are used outside of the EU unless the foreseen application and the country have been notified to KRONOSPAN prior to the use and the quality of the material for this purpose has been guaranteed by KRONOSPAN in writing.

8. Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beträgt 12 Monate ab Gefahrübergang, soweit nicht zwingend eine andere gesetzliche Frist zur Anwendung kommt.
- Die Verjährungsfrist im Falle eines Lieferregresses gemäß §§ 478, 479 BGB bleibt unberührt.
9. Die vorstehenden Absätze regeln – vorbehaltlich ausdrücklicher anderweitiger vertraglicher oder zwingend gesetzlicher Regelung - die Gewährleistung von KRONOSPAN umfassend und abschließend.
- § 7 Eigentumsvorbehalt**
1. KRONOSPAN behält sich das Eigentum an der Kaufsache bis zum Eingang aller Zahlungen aus der Geschäftsverbindung mit dem Käufer und mit den im Sinne von § 15 Aktiengesetz mit ihm verbundenen Unternehmen vor. Soweit KRONOSPAN mit dem Käufer Bezahlung der Kaufpreisschuld aufgrund des Scheck- / Wechselverfahrens vereinbart, erstreckt sich der Eigentumsvorbehalt auch auf die Einlösung sowie auf Ansprüche gegen den Käufer im Zusammenhang mit einer möglichen Inanspruchnahme von KRONOSPAN von dritten Wechselberechtigten und erlischt nicht schon mit dem Erhalt des Geldes im Rahmen des Scheck-/Wechselverfahrens.
2. Die Verarbeitung oder Umbildung erfolgt stets ausschließlich unter Wahrung der Sicherungsansprüche von KRONOSPAN. Die verarbeitete Sache dient mit ihrem vollen Wert zur Sicherung der im vorstehenden Absatz genannten Forderung. Soweit Ware anderer Zulieferanten mitverarbeitet wird, bei der gleichzeitig die Rechtsfolgen des § 950 BGB ausgeschlossen werden, erwirbt KRONOSPAN das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Vorbehaltsware (Fakturendbetrag plus Mehrwertsteuer) zu den anderen verarbeiteten Gegenständen zur Zeit der Verarbeitung.
- Soweit die Vorbehaltsware mit Ware anderer Zulieferanten untrennbar verbunden oder vermischt wird, erwirbt KRONOSPAN das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Vorbehaltsware (Fakturendbetrag plus Mehrwertsteuer) zu den anderen damit verbundenen oder vermischten Gegenständen zur Zeit der Verbindung oder Vermischung.
- Erfolgt die Verbindung oder Vermischung in der Weise, dass die Vorbehaltsware von KRONOSPAN als Bestandteil einer Hauptsache des Käufers anzusehen ist, hat der Käufer KRONOSPAN an der Hauptsache Miteigentum im oben genannten Verhältnis einzuräumen.
- Der Käufer verwahrt den Miteigentumsanteil für KRONOSPAN jeweils unentgeltlich. Für den Fall, dass kein Eigentumserwerb im Sinne dieses Absatzes bei KRONOSPAN eintreten sollte, überträgt der Käufer bereits jetzt sein künftiges Eigentum oder Miteigentum im oben genannten Verhältnis an der neu erschaffenen Sache zur Sicherheit an KRONOSPAN.
3. Der Käufer ist berechtigt, die Ware von KRONOSPAN im gewöhnlichen Geschäftsverkehr zu veräußern. Die Forderungen des Käufers aus dieser Veräußerung oder andere an Stelle der Ware tretende Forderungen werden bereits jetzt sicherungshalber in voller Höhe und mit allen Nebenrechten an KRONOSPAN abgetreten und zwar unabhängig davon, ob die Vorbehaltsware von KRONOSPAN ohne oder nach Verarbeitung, Umbildung, Verbindung oder Vermischung weitergeliefert und ob diese Vorbehaltsware mit Ware dritter Zulieferanten verarbeitet, verbunden oder vermischt worden ist. Falls ein anderer Zulieferer rechtswirksam verlängerten Eigentumsvorbehalt bezüglich Lieferforderungen des Käufers geltend machen kann, tritt der Käufer die betreffenden Lieferforderungen im Umfang des Eigentumsvorbehalts von KRONOSPAN an der verkauften Ware an KRONOSPAN ab.
4. Werden die Forderungen des Käufers aus der Weiterveräußerung der Vorbehaltsware von KRONOSPAN oder der Ware, an der KRONOSPAN Miteigentum hat, in ein Kontokorrent aufgenommen, so tritt der Käufer bereits jetzt seinen Zahlungsanspruch in Höhe des jeweiligen anerkannten Saldos ab und zwar in Höhe der Forderungen von KRONOSPAN gegen ihn.
5. Der Käufer bleibt bis auf Widerruf zur Einziehung der abgetretenen Forderung berechtigt. Aus begründetem Anlass, wie bei Zahlungsverzug oder –Einstellung des Käufers, Einleitung des Insolvenzverfahrens oder einer sonstigen Gefährdung der Befriedigung kann KRONOSPAN die Einziehungsermächtigung des Käufers bezüglich der abgetretenen Forderungen widerrufen. Der Käufer ist in diesem Fall unter anderem verpflichtet, unverzüglich die Vorbehaltsware in geeigneter Weise für jeden Dritten erkennbar als Eigentum von KRONOSPAN zu kennzeichnen.
- Der Käufer hat KRONOSPAN über noch vorhandene Vorbehaltsware, auch soweit sie be- bzw. verarbeitet ist, eine detaillierte Aufstellung zuzusenden wie auch eine Aufstellung der abgetretenen Forderungen unter Benennung der Drittschuldner. Unabhängig davon sind Bevollmächtigte von KRONOSPAN während der üblichen Geschäftszeiten jederzeit berechtigt, bei dem Käufer sachdienliche Feststellungen vorzunehmen und die dafür erforderlichen Unterlagen einzusehen.
6. Der Käufer trägt die Gefahr für die von KRONOSPAN gelieferte Ware. Er ist verpflichtet, die Ware sorgfältig zu verwahren und ausreichend gegen übliche Gefahren, wie z.B. Beschädigung, Verlust, Diebstahl, Feuer usw. zu üblichen Konditionen und im gebräuchlichen Umfang zu versichern. Der Käufer tritt hiermit den Anspruch gegen die Versicherung für den Fall des Schadens an KRONOSPAN ab und zwar einen erstrangigen Teilbetrag in Höhe des Kaufpreises der von KRONOSPAN unter Eigentumsvorbehalt gelieferten Ware. Soweit die Versicherung nicht den gesamten Schaden der Höhe nach deckt, kann KRONOSPAN nicht auf eine anteilige Entschädigung verwiesen werden.
7. Verpfändungen oder Sicherungsübereignungen sind ausgeschlossen. Der Käufer hat KRONOSPAN unverzüglich über alle das Eigentum von KRONOSPAN betreffenden Vorkommnisse zu unterrichten und alles zu unternehmen, insbesondere jede rechtsgeschäftliche Erklärung KRONOSPAN oder einem Dritten gegenüber abzugeben, um dem vereinbarten Eigentumsvorbehalt und der Vorausabtretung zur Wirksamkeit zu verhelfen. Der Käufer haftet für sämtliche Kosten einer gerichtlichen und / oder außergerichtlichen Intervention.
8. KRONOSPAN ist zur Freigabe der Sicherungen nach pflichtgemäßer Auswahl durch KRONOSPAN verpflichtet, wenn und soweit der Schätzwert des Sicherungsguts die jeweils zu sichernde Gesamtforderung von KRONOSPAN um 50 % dauerhaft übersteigt.
8. The warranty Statute of Limitations amounts to twelve months from transfer of risk, unless another statutory term is prescribed by law.
- The Statute of Limitations in case of liability for recourse in accordance with §§ 478, 479 German Civil Code applies.
9. Subject to contractual provisions explicitly agreed on otherwise or compulsory legal provisions, the above paragraphs comprehensively and exclusively provide for the warranty obligations of KRONOSPAN. There are no further ones.
- § 7 Retention of Title**
1. Until such time as all receivables from the business relationship with the Purchaser and the companies associated with the Purchaser in the sense of § 15 German Joint Stock Corporation Act have been paid KRONOSPAN shall retain title (ownership) to the purchased goods. To the extent KRONOSPAN agrees with the Purchaser on payment of the purchasing price on the basis of check / bills of exchange procedure, the retention of title shall also extend to the encashment as well as any claims against the Purchaser in connection with a potential liability of KRONOSPAN towards respective third parties holding rights in such bills and does not expire with the receipt of money from such check / bills of exchange procedure.
2. Processing or reshaping of delivered goods shall exclusively be made under maintenance of the securities of KRONOSPAN. The processed product shall secure at its full value the receivables mentioned above. To the extent that goods of other suppliers are processed, for which the consequences of § 950 BGB shall be excluded at the same time, KRONOSPAN shall acquire co-ownership in the new product in the proportion of the value of the goods under reservation of title (invoice amount plus value added tax) to the other processed goods at the time of processing.
- To the extent that the goods under reservation of title are inseparably assembled or mixed with goods of other suppliers, KRONOSPAN shall acquire co-ownership in the new product in the proportion of the value of the goods under reservation of title (invoice amount plus value added tax) to the other goods they have been assembled or mixed with at the time of assembly or mixture.
- If the assembly or mixture is made in such a way that the goods of KRONOSPAN under retention of title become essential parts of a new product, KRONOSPAN shall acquire co-ownership in the new product in the aforesaid proportion.
- The Purchaser shall store the respective share of co-ownership of KRONOSPAN free of charge. In the case no acquisition of ownership in the sense of this section commences, the Purchaser already now assigns its future ownership or co-ownership in the new product in aforesaid proportion to KRONOSPAN by way of security.
3. The Purchaser shall be entitled to sell the goods of KRONOSPAN in the ordinary course of business. The receivables of the Purchaser from selling or other receivables substituting the goods shall already now be assigned to KRONOSPAN by way of security in their full amount with all ancillary rights irrespective whether the goods of KRONOSPAN have been delivered with or without processing, reshaping, assembling or mixing and whether KRONOSPAN's goods have been processed, reshaped, assembled or mixed with goods of other third party suppliers. If another supplier is entitled to lawfully claim extended reservation of title concerning receivables of the Purchaser, the Purchaser shall assign to KRONOSPAN the receivables concerned to the extent of the reservation of title of KRONOSPAN to the sold goods.
4. If the receivables of the Purchaser from selling the goods of KRONOSPAN under reservation of title or of goods in which KRONOSPAN holds co-ownership are put in a current account the Purchaser already now shall assign to KRONOSPAN its payment claim in the amount of the respectively acknowledged balance covering the amount of the claims of KRONOSPAN.
5. Until canceled, the Purchaser is entitled to collect the assigned claims. Out of legitimate reason, like default in payment or cessation of payment of the Purchaser, initiation of insolvency proceedings or other jeopardy to the satisfaction of the contract, the authorization of the Purchaser to collect the receivables may be canceled by KRONOSPAN. In this case the Purchaser shall be obliged among others to immediately label the reserved goods as property of KRONOSPAN in appropriate manner recognizable for each third party.
- The Purchaser shall provide KRONOSPAN with a detailed list of any reserved goods also to the extent that they are processed as well as a list of assigned receivables with naming of the third party debtors. Irrespective thereof, representatives of KRONOSPAN shall be entitled to conduct appropriate examinations with the Purchaser and inspect the documents necessary in this connection during normal working hours.
6. The Purchaser bears the risk for the goods delivered by KRONOSPAN. It shall be obliged to keep the goods diligently in custody and sufficiently insure them against usual risks, like damage, loss, theft, fire etc. to usual terms and common extend. The Purchaser herewith assigns to KRONOSPAN any claim against the insurer for the case of damages namely a first ranking partial amount corresponding to the purchasing price of goods delivered under reservation of title. To the extent that the insurer does not cover the total damage, KRONOSPAN may not be referred to a proportionate compensation.
7. Pledging or transfer of title for security purposes are excluded. The Purchaser has to inform KRONOSPAN without delay of any event concerning the title of KRONOSPAN and be obliged to use best efforts in particular to make all legal declarations towards KRONOSPAN or a third party in order to render the agreed reservation of title and the pre-assignment effective. The Purchaser shall be liable for all cost of an intervention in court and / or out of court.
8. KRONOSPAN is obliged to release collaterals in their dutiful discretion, if and to the extent that the estimated value of the collateral exceeds the total receivables of KRONOSPAN to be secured respectively, permanently by 50 %.

## § 8 Haftungsbeschränkungen

1. KRONOSPAN haftet für jede Form des Verschuldens einschließlich einfacher Fahrlässigkeit für Verletzungen von Leben, Körper und Gesundheit.
2. In allen übrigen Fällen sind Schadenersatzansprüche gegen KRONOSPAN, gleichgültig auf welcher Rechtsgrundlage sie geltend gemacht werden, ausgeschlossen, es sei denn, sie beruhen auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit oder KRONOSPAN haftet nach den Grundsätzen höchstrichterlicher Rechtsprechung zwingend für die Verletzung wesentlicher Vertragsverletzungen.
3. In den Fällen der Haftung von KRONOSPAN wegen der Verletzung vertragswesentlicher Pflichten sowie in Fällen grober Fahrlässigkeit haftet KRONOSPAN lediglich auf den Ersatz des im Zeitpunkt des Vertragsschlusses vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens.
4. Die Haftung von KRONOSPAN ist darüber hinaus beschränkt auf den Ersatz des unmittelbaren Schadens; die Haftung für mittelbare Schäden (z.B. entgangenen Gewinn) ist ausgeschlossen, sofern zulässig.
5. Die Haftung von KRONOSPAN nach dem Produkthaftungsgesetz und nach anderen gesetzlich zwingenden Vorschriften bleibt unberührt.
6. Der Käufer übernimmt im Innenverhältnis das alleinige Risiko als Mithersteller nach dem Produkthaftungsgesetz, sofern die Schadensursache in seinem Herrschafts- und Organisationsbereich gesetzt wurde und er im Außenverhältnis als Hersteller haftet. Die vorstehende Bedingung bezieht sich insbesondere darauf, dass das Endprodukt mit einem Fehler behaftet ist und / oder dass die Instruktionen gegenüber dem Endverbraucher unrichtig oder unvollständig sind. Der Käufer stellt KRONOSPAN ausdrücklich von allen etwaigen Ansprüchen frei und wird gegebenenfalls Sicherheit leisten, soweit seine Verantwortlichkeit im Innenverhältnis reicht.

## § 9 Anwendbares Recht, Gerichtsstand

1. Alle vertraglichen und außervertraglichen Beziehungen der Parteien unterliegen dem materiellen Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Anwendung des einheitlichen UN-Kaufrechts (CISG) sowie –soweit zulässig– des deutschen Internationalen Privatrechts (IPR) ist ausgeschlossen.
2. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem abgeschlossenen Vertrag einschließlich solcher über sein Zustandekommen ist nach Wahl des Klägers entweder der Sitz der nach § 1 jeweils betroffenen KRONOSPAN-Gesellschaft oder Köln. KRONOSPAN kann allerdings den Käufer auch an dessen Geschäftssitz verklagen. Vorstehendes gilt nicht, sofern eine andere –gesetzlich zwingend vorgeschriebene– ausschließliche gerichtliche Zuständigkeit besteht.

## § 10 Sonstige Bestimmungen

1. Sind oder werden einzelne Vorschriften dieser Bedingungen unwirksam, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die Vertragspartner sind verpflichtet, eine neue Bestimmung zu vereinbaren, die dem mit der unwirksamen Bestimmung verfolgten Zweck am nächsten kommt. Entsprechendes gilt im Falle einer Vertragslücke.
2. Änderungen und Abweichungen von den vorstehenden Bedingungen sind nur schriftlich zulässig. Dies gilt auch für Änderungen der Schriftformklausel selbst.
3. Bei inhaltlichen Abweichungen dieser Allgemeinen Verkaufsbedingungen mit dem geschlossenen Einzelvertrag sind im Zweifel die Bestimmungen des Einzelvertrages maßgeblich.
4. Diese Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen werden in deutscher und englischer Fassung vereinbart. Die deutsche Fassung genießt Vorrang im Falle von Abweichungen.

## § 8 Restrictions on liability

1. KRONOSPAN is liable for each degree of responsibility, including ordinary negligence, in respect of damages to life, personal injury and health.
2. In all other cases all damages claims raised against KRONOSPAN irrespective of whatever legal grounds they are based, shall be excluded, unless willful intent or gross negligence is given or there shall be a mandatory liability in accordance with principles of highest court jurisprudence for violation of essential contract obligations.
3. To the extent KRONOSPAN is liable for a violation of essential contract obligations as well as in cases of gross negligence, the obligation of KRONOSPAN for compensation of damages shall be limited to the foreseeable and typically occurring damages.
4. The liability of KRONOSPAN is further limited on compensation of direct damages; compensation for indirect/ consequential damages (for example compensation of loss of profit) is excluded as far as legally possible.
5. The liability of KRONOSPAN according to the Product Liability Code and other mandatory binding provisions shall not be affected thereby.
6. The Purchaser shall take the sole risk as between the Parties as co-producer in accordance with the German Product Liability Code, if the case the damage falls within his domain of control and organization and if he is liable as producer against third parties. The above condition in particular applies to a situation that the final product is defective and / or instructions given to the end-customer are incorrect or incomplete. The Purchaser shall indemnify KRONOSPAN explicitly from any claims and shall provide security in case as far as its liability in the internal relationship is concerned.

## § 9 Applicable law, Court of Venue

1. All contractual and non-contractual relationships of the parties shall be governed by the substantive law of the Federal Republic of Germany. The application of the uniform UN Convention on the International Sale of Goods (CISG) and as far as permitted by law - the German Conflict of Law provisions - shall be excluded.
2. Court of Venue for all disputes arising out of or in connection with the contract, including disputes over the conclusion of it, shall at the choice of the plaintiff exclusively be the registered office of the concerned KRONOSPAN company according to § 1 or Cologne. KRONOSPAN may sue the Purchaser also at its registered office. Aforesaid does not apply if compulsory legal provisions provide for any other exclusive Court of Venue.

## § 10 Other Provisions

1. Should particular provisions of these conditions be or become invalid, the validity of the remaining provisions shall not be affected hereby. The parties to the contract shall be obliged to agree on a new provision by which the targets pursued by the invalid provision are reached the best way possible. The same applies in case of a gap.
2. Changes and deviations to the preceding provisions require written form to become effective. This also applies to a change of the written form requirement itself.
3. In case these Terms and Conditions of Sale, Delivery and Payment diverge from the individual concluded contract, the provisions of the individual contract shall prevail.
4. These Terms and Conditions of Sale, Delivery and Payment shall be concluded in a German and an English version. The German version shall prevail in case of discrepancies.